

Einen Monat vor deinem zweiten
Geburtstag fängst du an, deine
Umwelt immer genauer zu
beobachten:

Du sagst "Mama, du hast da einen
Bart", als deine Hand unter ihre
Achsel gerät und du meinst:
"Wenn's hell ist - ist Westbadzeit.
Pommeszeit". Vor dem Fernseher
stehend glaubst du "Der
Fernseher saugt meine Haare
ein".

Du interessierst dich für
Baustellen: "Wenn der Bauarbeiter
kommt, dann macht der Bagger:
Bumm - Bumm - Bumm" und für
Bauernhöfe: "Wenn der Bauer

-6-

"Mama muss neue Apfelschorle
kaufen", "Noah muss tummeln",
"Noah braucht eine Bühne", "So
geht das nicht" "Opa hat auch a
Brille - Opa ist cool" hast du mit 1
3/4 Jahren festgestellt.
Und ab da hast du auch mit der
Diskutiererei begonnen. Als deine
Mama zu dir sagte: "Noah du bist
jetzt still", entgegnetest du ihr mit:
"Mama redet immer". Ja - das
stimmt auch - und zwar, weil es in
ihrem Leben seit 2005 einen
kleinen Mann gibt, der ganz viel
Redbedarf hat. Der andere kleine
Mann ist auch mal ganz froh, wenn
Ruhe herrscht - und Mama nicht
mit ihm diskutiert.

-5-

eingestiegen ist, dann macht er
die Türe zu"

Und Sankt Martinslieder klingen
das erste Mal durch unser Haus:
"Laterne, Laterne, Sonne, Mond
und Sterne - fallen auf mein
Köpfchen."

Am Ende des Tages meinst du
"Was für ein Tag" und sprichst
damit aus, was sich deine Eltern
denken, seitdem du bei ihnen bist.
Nur hast du dabei ein Wort
vergessen - und zwar das Wort
"schöner".

Aber mit noch nicht mal 2 kann
man ja noch nicht alles wissen.

-7-

dir mit diesem Wort so viel Zeit
gelassen hast.
Im Juli sprichst du schon in ganzen
Sätzen - als du gebeten wurdest zu
kommen sagtest du mit
Nachdruck: "Der Noah spielt grad".
Und eine Woche später kommt
von dir ein "Sitz di' nieder Papa"
als er dir etwas erklären wollte.
Wieder eine Woche später
meintest du: "Der Papa kauft der
Noah ein Schlagzeug". Kein
Wunder dass du bald darauf
sagtest "Mach die Türe zu", denn
dein Papa hat dir auch ein
Schlagzeug gekauft - vielleicht
hast du ja diesen Satz damals
öfter zu hören bekommen.

-4-

Ena (Lena)/ **Maja/Nana** (Hannah)/
Garko (Marco)/ **Anin** (Kamin)/
Nee (Schnee)/ **Lisa/Schische**
(Fische)/ **Tasse/Baum**/
Mami!!!!!!.....

bis es Ende März bereits über 130
Wörter sind.

Und ab da geht alles wahnsinnig
schnell.

Im Juni, da bist du eineinhalb,
sagst du das erste Mal ein
Schimpfwort (nicht:
Scheissterkleister!) - und auch das
erste Mal ganz bewusst mit
Nachdruck "Nein". Deine Eltern
haben sich gewundert, warum du

-3-

www.minibooks.ch

Noah spricht... und spricht... und spricht... und spricht

Rund um deinen ersten Geburtstag
kannst du schon einige Wörter,
einige davon versteht nur deine
Familie:

Mama / Papa / Dante (Danke)/
Kucha (Küche)/ **Guargä** (Gurke)/
Hei-Hei! (Telefon)/ **Ffff** (Kerze)/
Brrrr (Auto)/ **Bfff** (Elefant)/ **Tiktak**
(Uhr)/ **Kecke** (Kette)/ **Wu-Wu**
(Staubsauger - Föhn - Rasierer)/
Gall (Ball)/ **Bubu** (Busen)/ **Bu-Pa**
(Opa)/ **Mmm-aa**(Oma)/ **Du-Du**
(Ur-Oma)....

In den Wochen danach werden es
immer mehr und mehr:

Hatschi/ Hallo/ Mate (Tomate)/

-2-